

Börsenbericht. Wien, 7. October. Die Börse stagnirte und nur das Spiel der kleinen Course füllte die Pause. Auflagspapiere veränderten daher ihre Course nur in geringem Maße. Rentenpapiere, Grundentlastungs-Obligationen und Prioritäten blieben gesucht, von den letzteren besonders die Südbahn-Bons von 1870 bis 1874, welche bis 239 bezahlt wurden. 1860er Lose waren vernachlässigt, dagegen waren Lose von 1864 bis 116 im Verlehr. Von Speculationspapieren waren Credit recht fest. Anglo wurden anfänglich stark ausgetrieben, dann aber noch lebhafter begehrt. Letzteres gilt auch von Südbahn. Devisen waren um eine Nuance billiger zu haben.

A. Allgemeine Staatsschuld.			C. Actien von Bankinstituten.			Geld Waare			Geld Waare		
für 100 fl.											
Einheitliche Staatsschuld zu 5 pCt.			Anglo-österreich. Bank abgest.			100 fl. 344.—	346.—		Österr. Nordwestbahn		89.75 90.25
in Noten verzinst. Mai-November	59.90	59.95	Anglo-ungar. Bank			100 fl. 195.—	198.—		Siebenh. Bahn in Silber verz.		86.75 87.—
" Silber " Februar-August	59.85	59.95	Boden-Creditanstalt			100 fl. 162.50	163.—		Staatsb. G. 3% à 500 fr. „l. Em.		—
" Silber " Jänner-Juli	68.85	68.—	Creditanstalt f. Handel u. Gew.			100 fl. 162.—	162.50		Südb. G. 3% à 500 fr. „		114.50 115.—
" Silber " April-October	68.85	68.95	Creditanstalt, allgem. ungar.			100 fl. 372.—	373.—		Südb. Bonds 6% (1870—74)		239.— 239.50
Steuerscheine rückzahlbar (1/2)	97.—	98.—	Escompte-Gesellschaft, u. ö.			100 fl. 249.—	249.50		G. Privatlose (per Stück.)		
Lose v. J. 1839	236.—	237.—	Franko-österreich. Bank			100 fl. 156.—	157.—		Creditanstalt f. Handel u. Gew.		155.50 156.50
" " 1854 (4%) zu 250 fl.	87.50	88.50	Generalbank			100 fl. 126.—	127.—		zu 100 fl. 8 W.		155.50 156.50
" " 1860 zu 500 fl.	93.50	93.75	Nationalbank			E. Pfandbriefe (für 100 fl.)			Rudolf-Stiftung zu 10 fl.		14.— 15.—
" " 1860 zu 100 fl.	97.50	98.50	Niederländische Bank			100 fl. 108.25	108.75		Wechsel (3 Mon.)		
" " 1864 zu 100 fl.	115.75	116.25	Bereitsbank			100 fl. 90.—	91.—		Augsburg für 100 fl. südb. W.		102.— 102.10
Staats-Domänen-Pfandbriefe zu 120 fl. 8 W. in Silber	115.75	116.25	Verkehrsbank			100 fl. 92.70	92.90		Frankfurt a. M. 100 fl. detto		102.10 102.25
B. Grundentlastungs-Obligationen.			D. Actien von Transportunternehmungen.			100 fl. 90.50	91.—		Hamburg, für 100 Mark Banco		90.20 90.30
für 100 fl.						F. Prioritätsobligationen.			London, für 10 Pfund Sterling		122.80 122.90
Böhmen	zu 5 pCt.	90.50 91.50	Alföld-Humaner Bahn			a 100 fl. 8 W.			Paris, für 100 Francs		48.85 48.85
Galizien	" 5 "	73.— 73.50	Böhm. Westbahn			Geld Waare			Course der Geldsorten		
Nieder-Österreich	" 5 "	92.— 93.—	Carl-Ludwig-Bahn			100 fl. 82 1/2 fr.	83 fr.		R. Münz-Ducaten		5 fl. 82 1/2 fr. 5 fl. 83 fr.
Ober-Österreich	" 5 "	92.50 93.50	Donau-Dampfschiff. Gesellsch.			100 fl. 9 " 81 " 9 " 82 "	82 "		Napoleonsd'or		9 " 81 " 9 " 82 "
Siebenbürgen	" 5 "	75.75 76.50	Elisabeth-Westbahn			100 fl. 1 " 80 " 1 " 80 1/2 "	80 1/2 "		Bereinsthaler		1 " 80 " 1 " 80 1/2 "
Steiermark	" 5 "	92.— 92.50	Ferdinands-Nordbahn			100 fl. 120 " — " 120 " 25 "	25 "		Silber		120 " — " 120 " 25 "
Ungarn	" 5 "	78.75 79.25	Küniglirch-Bayer-Bahn			100 fl. 105.—	105.50		Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Br.		
			Franz-Josephs-Bahn			100 fl. 91.60	92.—		notirtung: 86.50 Geld, 90 Waare		
			Remberg-Egern-Jaffner-Bahn			100 fl. 99.50	100.—				

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

Samstag den 9. October 1869.

(386—1)

Nr. 7338.

Rundmachung.

Zur Uebernahme der Rauchfangkehrerarbeiten im Priesterhause und im Ricalgebäude für die Zeit vom 1. November 1869 bis hin 1872 wird hiemit die Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die näheren Bedingungen können bei der Manipulationsleitung der k. k. Landesregierung eingesehen werden.

Die Offerte, in welchen sich auf diese Bedingungen zu berufen und in denen der Uebernahmepreis in Gulden und Kreuzern ö. W. mit Buchstaben auszuschreiben ist, sind versiegelt mit der Ueberschrift: „Offert wegen Uebernahme der Rauchfangkehrerarbeiten im Priesterhause und im Ricalgebäude“ längstens bis

20. October 1869

im Einreichungsprotokolle der k. k. Landesregierung abzugeben.

Am darauffolgenden Tage, d. i. am 21. October Vormittags um 10 Uhr, wird die Eröffnung der Offerte bei der k. k. Landesregierung im Amtlocale der Manipulationsleitung stattfinden und es steht den Offerenten frei, hiebei zu erscheinen.

Laibach, am 5. October 1869.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(385—1)

Nr. 1948.

Concurs-Ausschreibung.

Eine Bauadjunctenstelle mit dem Gehalte jährlicher Siebenhundert Gulden und eine, eventuell zwei Bauprakticantenstellen mit dem Adjutum jährlicher vierhundert Gulden, sind für den Staatsbaudienst in Tirol und Vorarlberg zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben unter Nachweisung der vorgeschriebenen technischen Studien, dann der Sprachkenntnisse und bisherigen Dienstleistung ihre Gesuche längstens bis

20. October 1869

beim Präsidium der gefertigten Statthalterei einzubringen.

Innsbruck, am 28. September 1869.

k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.

(384—1)

Nr. 2827.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche des Staatsbaudienstes in Mähren ist eine Bauprakticantenstelle mit dem Adjutum jährl. Vierhundert Gulden ö. W. in Erledigung gekommen, zu deren Besetzung der neuerliche Concurs

bis Ende October 1869 ausgeschrieben wird.

Die Bewerber um diese Dienststelle haben ihre mit den technischen Studienzeugnissen und mit dem Zeugnisse über die Kenntniß der beiden Landessprachen, dann mit dem Taufscheine und einem ärztlichen Zeugnisse über ihre gesunde Körperbeschaffenheit documentirten Gesuche innerhalb des obigen Termines bei dem k. k. mährischen Statthalterei-Präsidium einzubringen.

Brünn, am 29. September 1869.

(380—3)

Nr. 6993.

Rundmachung.

Die k. k. Militär-Intendanz in Wien gibt bekannt, daß die im Wiener k. k. Bettenmagazine (VIII. Bezirk, Josefstädterstraße Nr. 73) erliegenden 870 Stück Winterkoken, welche bei übrigens guter Beschaffenheit die vorgeschriebenen Dimensionen nicht besitzen, verkauft werden.

Dieselben können täglich zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags besichtigt werden.

Bedingungen:

1. Die Kaufsanträge sind bei der k. k. Militär-Intendanz in Wien schriftlich (mit 50 kr. Stempelmarke)

bis 21. October 1869

Mittags 12 Uhr einzubringen. Die Annahme der Anträge hat sich das k. k. Reichskriegsministerium vorbehalten.

2. Die Kaufsanträge können beliebig auf das ganze Quantum oder einen Theil desselben lauten, und sind mit einem 10perc. Badium zu versehen.

3. Die Anbote sind pr. Stück und nach Besicht zu stellen.

4. Die Bezahlung und Uebernahme der Koken hat beim k. k. Bettenmagazin binnen 14 Tagen nach erfolgtem Zugeständnisse zu geschehen.

5. Die Uebernahme hat ohne Auswahl in der Reihenfolge, wie die Schlichtung im Magazine besteht, zu geschehen.

Wien, am 26. September 1869.

(381—3)

Nr. 1162.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der beim hierortigen Finanz-Rechnungs-Departement erledigten Rechnungs-Officialstelle III. Classe mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. wird hiermit der Concurs eröffnet.

Gesuche sind, unter Nachweisung der erforderlichen Befähigung und der Kenntniß der Landessprachen, binnen

drei Wochen

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Laibach, am 30. September 1869.

k. k. Finanz-Directions-Präsidium.

(383—3)

Nr. 1889.

Edict.

Zur Wiederbesetzung der bei dem k. k. Kreisgerichte in Cilli erledigten Staatsanwaltschaftsstelle mit den systemmäßigen Bezügen wird hiemit der Concurs bis zum 25. October 1869

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben unter genauer Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache ihre Gesuche im vorgeschriebenen Diensteswege an die gefertigte k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu überreichen.

Graz, am 5. October 1869.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(377—3)

Nr. 878 praes.

Rundmachung.

Bei dem Bezirksgerichte Weizelburg zu Sittich ist eine Gerichtsdienestelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., im Falle der graduellen Vorrückung aber mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen und gehörig belegten Gesuche bis längstens

20. October 1869

bei dem gefertigten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin auch die Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen.

Rudolfswerth, am 3. October 1869.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(378—3)

Nr. 6976.

Concurs-Ausschreibung.

In St. Georgen nächst St. Marein und in St. Jakob an der Save werden mit Beginn des nächsten Schuljahres neue Volksschulen activirt werden.

Zur Besetzung der Lehrerstellen, mit denen fassionsmäßig sichergestellte jährliche Einkünfte von 262 fl. 50 kr. verbunden sind, wird der Concurs

bis 20. October 1869

ausgeschrieben.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 28. September 1869.